

Gemeinde Meine

Die Bürgermeisterin

Liebe Mitbürgerinnen,

Liebe Mitbürger!

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

zwischenzeitlich haben alle **Bürgerabende in den Ortsteilen der Gemeinde Meine** stattgefunden.

Allen, die die Organisation der Bürgerabende übernommen und die Durchführung ermöglicht haben, sage ich an dieser Stelle nochmals ganz herzlichen Dank.

Die rege Beteiligung an den Bürgerabenden hat gezeigt, dass ein jährlicher Austausch auf dieser Ebene Sinn macht, weil unter anderem Fragen geklärt werden können und Wünsche und Anregungen mit in die Arbeit der Gemeindeverwaltung und des Gemeinderates genommen werden können.

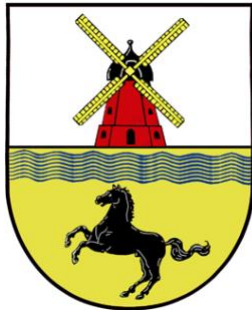
Die Bürgerabende haben aber auch gezeigt, dass vielfach erwartet wird, dass Wünsche, angeregte bauliche Veränderungen, Verkehrsberuhigungen, Reinigungsarbeiten und ähnliches grundsätzlich auch umgesetzt werden. Oft heißt es, „das habe ich doch schon beim letzten Bürgerabend gesagt“.

An dieser Stelle muss ich Sie enttäuschen: Für viele Verbesserungsvorschläge ist ein Ratsbeschluss erforderlich; für andere wiederum fehlen finanzielle Mittel; im Hinblick auf die Verkehrsberuhigung ist in der Regel die Anordnung durch den Landkreis Gifhorn erforderlich, die wir oft nicht erhalten.

Das Thema **Verkehrsberuhigung** wurde auf allen Bürgerabenden angesprochen. Die Gemeinde Meine wird erneut beim Landkreis Gifhorn einen Antrag auf „**Tempo 70**“ von der **Ortsausfahrt Wedelheine Richtung Wolfsburg an bis zum Einmündungsbereich der Eichenstraße** stellen.

Die Gemeinde Meine wird auch beim Landkreis Gifhorn beantragen, in **Gravenhorst** im Bereich „**Im Dorfe / An der Aue**“ eine **abknickende Vorfahrt** einzurichten.

In **Bechtsbüttel** wird von Autorennen und Geschwindigkeitsüberschreitungen auf der Wendener der Straße berichtet, und es wurde vorgeschlagen, dass die Bedarfsampel zur Verkehrsberuhigung alle 10 Minuten „Rot“ zeigt. Nach den mir gegebenen Informationen ist eine derartige Ampelschaltung nicht zulässig, weil dies einen unzulässigen Eingriff in den Verkehr darstellen würde.



Gemeinde Meine

Die Bürgermeisterin

Auf den Bürgerabenden waren auch die Laubcontainer Thema. Das Aufstellen der **Laubcontainer** ist ein **Service der Gemeinde Meine für ihre Mitbürgerinnen und Mitbürger**. Es muss jedoch gewährleistet sein, dass in diesen Laubcontainern auch tatsächlich nur Laub entsorgt wird. Damit das Laub kontrolliert entsorgt werden kann, übernehmen im Ort Meine unsere Mitarbeiter vom Bauhof die Laubannahme. In den Ortsteilen stellen wir auch Laubcontainer auf, wenn sich Freiwillige zur Verfügung gestellt haben, die für die Laubentsorgung die Verantwortung übernehmen. Die Erfahrung hat gezeigt, dass lediglich das Aufstellen von Containern dazu führt, dass dort eben alles entsorgt wird, was nicht mehr gebraucht wird. Dies gilt es zu verhindern.

Auf den Bürgerabenden tauchte auch immer wieder die Frage auf, warum denn der **Schotter aus den Pflanzeninseln** entfernt wird. Dazu gibt es einen Beschluss des Gemeinderates, wonach Schotter aus den Pflanzinseln zu entfernen und eine Bepflanzung vorzunehmen ist. Jährlich steht dafür ein Betrag i.H.v. 7.000,00 € im Haushalt zur Verfügung. Bei den ersten Pflanzinseln wurde dieser Beschluss nun umgesetzt. Das Schottern von Flächen führt auf lange Sicht dazu, dass den kleinsten Lebewesen ihr Lebensraum genommen wird. Um dem entgegen zu wirken und auch um mit gutem Beispiel voran zu gehen, renaturiert die Gemeinde Meine quasi ihre Pflanzeninseln.

In den Ausschüssen steht im ersten Quartal des Jahres der **Haushalt für das Jahr 2025** im Mittelpunkt. Derzeit weist der Finanzhaushalt einen negativen Saldo von 151.100,00 € aus. In der Regel wird ein Haushalt mit einem negativen Saldo im Finanzhaushalt nicht genehmigt.

Hinzu kommt, dass die Ausschusssitzungen noch bevorstehen. Lediglich der **Bauausschuss** hat zwischenzeitlich getagt. Die dort gefassten Beschlüsse führen nach diesseitiger Auffassung dazu, dass der negative Saldo weiter ausgebaut wird. Die Kosten für das **Entfernen der Podestbauten im Sportgemeinschaftshaus Abbesbüttel**, die **Erneuerung der Außenrollen im Kindergarten Bechtsbüttel** und auch der Beschluss zur **Erneuerung des Spielplatzes in Abbesbüttel am Sportgemeinschaftshaus** sind zum Teil im Aufwand zu buchen.

Möglicherweise muss im Finanzausschuss der Rotstift zum Einsatz kommen. Ich werde wieder über den Haushalt berichten.

Ihre Ute Heinsohn-Buchmann

